

Bündnis 90/DIE GRÜNEN SPD

Fraktionen im Rat der Stadt Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: Martin Metz, Monika Schulenburg, Marc Knülle, Denis Waldästl

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 6, FB 5

Federführung: FB 5

Termin f. Stellungnahme: 24.08.2020

erledigt am: 19.08.2020

Anfrage

Datum: 19.08.2020

Drucksachen-Nr.: 20/0348

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss	27.08.2020	öffentlich /

Verzögerungen bei der Interims-Kita Richthofenstraße

Problembeschreibung:

Am 18.06.2020 erhielten Eltern, denen zum 01.09.2020 KiTa-Plätze in der geplanten Interims-KiTa Richthofenstraße zugesagt worden waren, einen Brief mit folgendem Inhalt: „Sie haben Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2020/2021 in der Kita Richthofenstraße, welche planmäßig am 01.09.2020 öffnen soll, angemeldet. Die zukünftige Leitung konnte schon unter Vertrag genommen werden [...] Nach der umfangreichen Planungsphase hat nun die Bauphase auf dem Gelände begonnen [...] Leider müssen wir Ihnen mit dieser Zwischeninformation auch mitteilen, dass die Bauarbeiten und die vollständige Einrichtung der Kita – nach jetzigem Stand – leider bis zum eigentlich geplanten Eröffnungstermin 01.09.20 nicht abgeschlossen werden können, sodass der Start der Betreuung in der neuen Kita voraussichtlich erst zum 01.12. 2020 erfolgen kann.“

Mitte Juli teilte die Stadt Sankt Augustin mit, dass sich der aufgrund von Verzögerungen bei der Umsetzung der Bauarbeiten für die neue viergruppige Kita angestrebte Betriebsbeginn zum 1. Dezember ggf. noch weiter verschieben könnte (Extrablatt Ausgabe 33. KW).

Fragestellungen:

1. Wann wurde der Vertrag mit educcare zum Betriebsbeginn 01.09.2020 unterschrieben?
2. Entsteht durch die verspätete Inbetriebnahme für educcare ein Schaden und ist die Stadtverwaltung hier ggf. regresspflichtig? (ggf. Beantwortung separat nicht-öffentlich)

3. Wie kam es grundsätzlich zu der Annahme, dass man am 01.09.2020 definitiv an den Start gehen könne, wenn bis zum heutigen Tage noch keinen endgültigen Bescheid des Kampfmittelräumdienstes für das Gelände vorliegt und auch noch nicht gewährleistet ist, dass überhaupt die Containerhöhe den Anforderungen des Landesjugendamtes entspricht?
4. Die im Schreiben an die Eltern vom 18.06.2020 beschriebene, auf dem Gelände begonnene Bauphase hat bis heute welche baulichen Fortschritte erzielt?
Wie ist der Stand von Auftragsvergaben und Genehmigungsverfahren?
5. Wie ist der aktuelle Zeitplan zur Fertigstellung?

gez. Martin Metz

gez. Monika Schulenburg

gez. Marc Knülle

gez. Denis Waldästl